**Begrüßung**

Hallo, liebe Kolleginnen und Kollegen, hier ist Ihr Patrik Luzius. Schön, dass Sie dabei sind, Ihre Steuerkanzlei jeden Tag ein Stückchen zu optimieren.

**Erfolgsimpulse**

Der Titel unseres heutigen Videos heißt: Außerfachliche Fortbildungsmaßnahmen

In diesem Video erhalten Sie die wichtigsten Antworten zu folgenden Themen bzw. Fragen:

1. Welche Außerfachlichen Fortbildungsmaßnahmen könnten Sie Ihren Mitarbeitern anbieten?

2. Welchen Nutzen haben Mitarbeiter und Kanzlei davon?

**Hauptteil**

**1. Welche Außerfachlichen Fortbildungsmaßnahmen könnten Sie Ihren Mitarbeitern anbieten?**

Außerfachliche Fortbildungsmaßnahmen sollten natürlich einen Bezug zur Arbeit in der Kanzlei haben. Es macht aus Sicht der Kanzlei wenig Sinn, wenn Mitarbeiter auf einen Häkel-Kurs nach Malta geschickt werden.

Außerfachliche Fortbildungsmaßnahmen werden von vielen Steuerkanzleien in Deutschland überhaupt nicht oder zu wenig wahrgenommen. Dabei sind sie enorm wichtig für die Entwicklung der Kanzlei, der Kanzleileitung und der Mitarbeiter. In Außerfachlichen Fortbildungsveranstaltungen kann man von berufsfremden Experten lernen, welche Ideen und Träume sie umgesetzt haben und vielleicht können diese auch in der Kanzlei umgesetzt werden. Man bekommt einen branchenfremden Blick auf die Kanzlei und kann von dieser Sicht profitieren. Ebenso können gewisse Themen und Fähigkeiten, die in der steuerlichen Ausbildung nicht gelehrt wurden, nachträglich erlernt und erworben werden.

Jede Steuerkanzlei in Deutschland benötigt dringend eine unternehmerische Sicht eines Unternehmens-Coaches von außen auf die Kanzlei, so dass Steuerkanzleien mehr wie gewerbliche Unternehmen geführt werden können. Eine gute Steuerkanzlei ist nicht automatisch ein gutes Unternehmen. Erst wenn die Kanzleileitung gute Unternehmer und die besten Mitarbeiter Mitunternehmer sind, können sie wiederum ihre Kunden zu guten Unternehmern machen, die dann wiederum viel mehr Honorar an die Kanzleien zahlen können und das sogar gerne zahlen wollen. Ein positiver „Teufelskreislauf“.

Aus diesem Grund plant Kanzleileitung genauso wie die fachlichen Fortbildungsveranstaltungen auch die außerfachlichen. Diese werden meist außerhalb der Kanzlei stattfinden, können aber auch innerhalb der Kanzlei veranstaltet werden. Die Kosten sollte die Kanzlei alleine tragen und diese als Investition in ihre Mitarbeiter verstehen. Die Mitarbeiter werden es der Kanzleileitung durch langjährige Treue und ein gutes Betriebsklima danken. Grundsätzlich Vorrang sollte die fachliche Fortbildung in Form von Online-Veranstaltungen haben. Das spart Zeit und Reisekosten.

Beispiele für außerfachliche Fortbildungen:

* Persönlichkeitsentwicklung
* EDV-Schnittstellen zum Kunden
* Verkaufstraining
* Rhetoriktraining
* Kommunikationstraining
* Körperspracheseminar
* Servicetraining
* Marketingseminar

**2. Welchen Nutzen haben Mitarbeiter und Kanzlei davon?**

* Kompetenzsteigerung der Kanzleileitung und der Mitarbeiter, alle lernen voneinander
* Mehr Lebensfreude für Mitarbeiter
* Neue Ideen für den Kanzleierfolg
* Stärkere Mitarbeiterbindung
* Besseres Betriebsklima durch die Möglichkeit der Selbstverwirklichung
* Höherer Kanzleigewinn

**Umsetzung in Ihrer Kanzlei (siehe unten im Downloadbereich)**

Ich möchte Sie noch auf den Downloadbereich unterhalb dieses Videos aufmerksam machen. Dort finden Sie alles Wichtige zur Umsetzung der Inhalte dieses Videos. Je mehr Ideen und Maßnahmen Sie in Ihrer Kanzlei umsetzen, desto erfolgreicher werden Sie!

**Verabschiedung**

Herzlichen Dank fürs Zuschauen. Ich wünsche Ihnen ganz viel Spaß und Erfolg bei der Umsetzung! Setzen Sie möglichst viel schon in der nächsten Woche um! Es lohnt sich! Und denken Sie immer daran:

Weniger Worte, mehr Transporte!

Ihr Patrik Luzius